

Tipps rund um den Reifen

Reifengröße

Die aktuelle Reifengröße finden Sie im Fahrzeugschein unter den Ziffern 20 bis 23. Welche Reifen zugelassen sind hängt von Motorleistung, Fahrzeuggewicht und Höchstgeschwindigkeit ab. Fragen Sie Ihren Reifen-Fachhändler.

Konfigurator

Auswahlprogramme im Internet helfen bei der Suche nach dem richtigen Reifen. Hersteller wie Pirelli bieten Konfiguratoren für ihr Reifenprogramm.

Preise vergleichen

Vergleichen Sie die Preise bei verschiedenen Händlern. Fragen Sie nach Komplettpreisen mit Montage, Auswuchten, Ventil und Altreifenentsorgung. Die Unterschiede sind groß.

Geschwindigkeitsklassen

Schnelle Autos brauchen sicheren Halt. Achten Sie beim Reifenkauf auf die richtige Geschwindigkeitsklasse. Sie wird mit Großbuchstaben bezeichnet. Folgende Klassen gibts:

Q: bis 160 km/h,

S: bis 180 km/h,

T: bis 190 km/h,

H: bis 210 km/h,



V: bis 240 km/h,

W: bis 270km/h,

Y: bis 300km/h und

ZR: über 240 km/h.

Winterreifen gibt es nur bis Klasse V.

Aufkleber am Tacho

Wenn Sie Winterreifen montieren, deren zulässige Höchstgeschwindigkeit niedriger ist als die des Autos, müssen Sie in der Nähe des Tachos ein Aufkleber anbringen, der an die reduzierte Höchstgeschwindigkeit erinnert.

Einfahren

Eingefahrene Reifen haften besser. Der Grund: Die Gummimischung der Reifen enthält Partikel, die den Pneu geschmeidig halten. Diese Partikel werden durch das Walken des Reifens beim Fahren aktiviert. Auch gebrauchte Reifen müssen nach längerer Lagerung wieder eingefahren werden